



Pflichtenheft / Checkliste für Kranführer

Gesetzliches: Hebearbeiten mit Turmdrehkränen dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die einen Kranführerausweis oder einen Lernfahrausweis für Kranführer besitzen. (Art. 5/2 Kranverordnung)

Allgemeines: Der Kran ist periodisch durch den jeweiligen Kranführer zu überprüfen und zu warten. Diese Kontroll- und Wartungsarbeiten müssen durch den Kranführer rapportiert werden. Der Kranmieter hat die fristgerechte Ausführung dieser Arbeiten zu überprüfen.

Der Kranführer ist für die regelmässige Überwachung des Betriebszustandes und die regelmässige Wartung «seines» Kranes verantwortlich.

Täglich:

Inbetriebnahme:

- Hubseil und Laufkatzeile auf drallfreien Lauf in den Seilrollen und auf der Seiltrommel überprüfen.
- Richtige Funktion des Steuerpultes und der Endschalter durch Anfahren überprüfen.
- Hub-, Dreh-, Laufkatze- und evt. Fahrwerksbremsen durch Anfahren überprüfen.
- Bei eingebauter Dreh- und Ausladungsbegrenzung die Abschaltlinien an mehreren Orten überprüfen.

Ausserbetriebnahme:

- Alle Last und Gehänge inkl. Hakenverlängerung abhängen.
- Laufkatze und Lasthaken in die vorgeschriebene Position bringen.
- Windfreistellung auf Funktion prüfen.
- Kann der Ausleger nicht frei drehen, muss der Kran gemäss Werkvorschrift abgespannt werden und ev. zusätzlich ballastiert werden.

Wöchentlich:

Kontrollarbeiten:

- (Rapportieren!)
- Sicht- und Vollständigkeitskontrolle von Schraub- und Bolzenverbindungen (Turm, Kugeldrehverbindung und Ausleger)
 - Hub- und Laufkatzeile auf Beschädigung, Abnutzung und Schmierung prüfen.
 - Alle Seil- und Laufkatzeile auf Beschädigung und Abnutzung überprüfen.
 - Konstruktionsteile, besonders die Turm- und Auslegerdiagonalrohre auf Risse und Verformung durch Sichtkontrolle überprüfen.
 - Auflage des Kreuzrahmens oder der Schienen auf dem Fundament auf seitliches Verschieben prüfen. Fundamente auf Risse oder Absenkungen prüfen.

Wartungsarbeiten:

- Alle Schmierstellen am Kran abschmieren
- Besondere Beachtung:
- **Drehkranz und Verzahnung abschmieren, dabei Lager immer drehen.**
 - Auf Metallabrieb im austretenden Fett achten.
 - Hub- und Laufkatzeile nachschmieren mit Seilöl. (Nur wenn Seile trocken und nicht verzinkt)

Monatlich:

- (Rapportieren!)
- Drucklager und Sicherheitsfalle am Lasthaken prüfen.
 - Überlast- und Endschalter auf Befestigung und Manipulation prüfen.
 - Ölstand an Hub-, Drehwerk-, Laufkatze- und ev. Fahrwerksgetrieben überprüfen.
 - An den Schleifringläufermotoren (Hub- und Drehwerk) die Kontaktkohlen auf Verschleiss prüfen.

Alle Wartungs- und Kontrollarbeiten, Mängel, besondere Vorkommnisse, etc. müssen im Krankontrollbuch eingetragen werden.